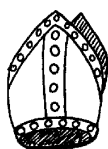


Einige Daten und Fakten zum Verhütungsverhalten von Katholiken, Protestanten und Konfessionslosen

Was sagen die evangelische und römisch-katholische Kirche zur Empfängnisverhütung?










Liberalere **Protestanten** befürworten eine sinnvolle Beschränkung der Geburtenzahl durch Verhütung. Konservative Richtungen fordern dagegen eher zur Zeugung von Kindern statt zur Verhütung auf.



Künstliche Empfängnisverhütung wurde und wird auch weiterhin in den neuesten Verlautbarungen der **katholischen Kirche** strikt verboten und als unsittlich bezeichnet.

In einer repräsentativen Untersuchung (Juli 2000) der Forschungsstelle (FSS) wurden 772 Protestanten, 641 Katholiken und 685 Konfessionslose zu ihrem Verhütungsverhalten befragt. Die Protestanten und Katholiken wurden jeweils nach ihrer konfessionellen Gebundenheit in vier Gruppen unterteilt: konfessionell eng gebundene bzw. sehr gläubige Personen, konfessionell lose gebundene Personen, außerdem Personen, die ihrer Konfession gleichgültig gegenüber stehen sowie Personen, die ihre Konfession ablehnen. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Anzahl der Personen in den verschiedenen Gruppen:

	 sehr gläubig	 konfessionell lose gebunden	 gleichgültig gegenüber der Konfession	 ablehnend gegenüber der Konfession	<u>gesamt</u>
 Protestanten	56	357	302	57	772
 Katholiken	114	326	165	36	641
 Konfessionslose	---	---	---	---	685
<u>gesamt</u>	170	683	467	93	








So wurde das Verhütungsverhalten von Protestanten, Katholiken und Konfessionslosen untersucht:

Die Befragten sollten angeben, ob sie in den letzten zwölf Monaten überhaupt verhütet haben, wenn kein Kinderwunsch bestand und sie Geschlechtsverkehr hatten, und wenn ja, mit welchen Verhütungsmitteln oder -methoden hauptsächlich. Den Befragten wurden mehrere Verhütungsmittel und -methoden als Antwortmöglichkeiten vorgegeben, von denen hier eine

Auswahl präsentiert wird. Die Ergebnisse sind in Prozentzahlen dargestellt. Sie beziehen sich auf die gültigen Antworten der jeweiligen Gruppe.








Es liegen folgende Ergebnisse vor:

Empfängnisverhütung mit Kondomen

	 sehr gläubig	 konfessionell lose gebunden	 gleichgültig gegenüber der Konfession	 ablehnend gegenüber der Konfession
 Protestanten	9,6%	15,7%	20,2%	31,5%
 Katholiken	10,5%	12,9%	24,0%	17,1%
 Konfessionslose			22,5%	

Mit Kondomen verhüten hauptsächlich ablehnende Protestanten (knapp ein Drittel). Konfessionslose setzen Kondome ebenso häufig zur Verhütung ein wie gleichgültige Protestanten und Katholiken. Am wenigsten werden Kondome von eng gebundenen Personen zur Verhütung eingesetzt. Für Protestanten und (teilweise) für Katholiken gilt: Je enger die konfessionelle Bindung, desto seltener werden Kondome verwendet.








Empfängnisverhütung mit der Pille

	 sehr gläubig	 konfessionell lose gebunden	 gleichgültig gegenüber der Konfession	 ablehnend gegenüber der Konfession
 Protestanten	17,3%	43,8%	40,4%	40,7%
 Katholiken	24,8%	48,1%	45,5%	57,1%
 Konfessionslose			42,8%	

Die Pille wird in erster Linie von ablehnenden Katholiken zur Verhütung eingesetzt. Katholiken verhüten insgesamt eher mit der Pille (unabhängig von der religiösen Bindung) als Protestanten. Konfessionslose verhüten in ähnlichem Ausmaß mit der Pille wie Protestanten.








Am wenigsten wird die Pille von eng gebundenen Katholiken und (insbesondere) Protestanten verwendet.

Empfängnisverhütung durch natürliche Methoden (z.B. Messung der Körpertemperatur, Berechnung der fruchtbaren Tage)

	 sehr gläubig	 konfessionell lose gebunden	 gleichgültig gegenüber der Konfession	 ablehnend gegenüber der Konfession
 Protestanten	1,9%	3,1%	2,8%	---
 Katholiken	5,7%	2,6%	1,3%	2,9%
 Konfessionslose			1,9%	

Natürliche Methoden werden vergleichsweise am ehesten von eng gebundenen Katholiken bevorzugt. Jedoch sind knapp 6% der gläubigen Katholiken insgesamt gesehen sehr wenige Personen, die durch natürliche Methoden wie beispielsweise durch die Berechnung der fruchtbaren Tage und Ausnutzung der unfruchtbaren Tage verhüten. Konfessionslose verhüten kaum durch natürliche Methoden. Für ablehnende Protestanten scheinen natürliche Methoden keine Rolle bei der Empfängnisverhütung zu spielen. Insgesamt setzen nur wenige Befragte natürliche Methoden zur Verhütung ein.

Keine Verhütung, obwohl kein Kinderwunsch besteht

	 sehr gläubig	 konfessionell lose gebunden	 gleichgültig gegenüber der Konfession	 ablehnend gegenüber der Konfession
 Protestanten	21,2%	10,2%	11,1%	13,0%
 Katholiken	20,0%	13,2%	8,4%	8,6%
 Konfessionslose			10,9%	

Am wenigsten verhüten eng gebundene Protestanten und Katholiken, am ehesten verhüten Katholiken, die ihrer Konfessionen gleichgültig oder ablehnend gegenüber stehen, konfessionell lose gebundene Protestanten und Konfessionslose.

Daß vorwiegend ablehnende Protestanten mit Kondomen verhüten, ist damit erklärbar, daß sich in diesen Gruppen besonders viele ledige, junge Personen befinden. Wie unsere Auswertungen zeigen, werden Kondome von dieser Personengruppe am ehesten eingesetzt. Eng gebundene Personen verwenden Kondome hingegen sehr selten. Dies liegt möglicherweise daran, daß diese Personen vorwiegend älter sind und insgesamt kaum noch verhüten. Ein weiterer Grund ist in der Ablehnung von Empfängnisverhütung durch die Glaubensgemeinschaften zu sehen, an der sich diese Personen orientieren.

Die Pille wird von fast allen Befragten vorrangig zur Empfängnisverhütung eingesetzt, vor allem von ablehnenden Katholiken. Es sind meistens Frauen im jüngeren und mittleren Alter, die die Pille zur Verhütung einsetzen. Auffällig ist, daß die meisten Katholiken mit der Pille verhüten, obwohl ein klares Verbot künstlicher Empfängnisverhütung durch den Papst besteht. Bei eng gebundenen Protestanten und Katholiken ist zu beobachten, daß sie am wenigsten die Pille zur Empfängnisverhütung einsetzen. Dies mag am höheren Alter und der entsprechend eingeschränkten Fortpflanzungsfähigkeit dieser Personengruppe liegen, aber auch an der Befolgung des Verbots künstlicher Empfängnisverhütung.

Eng gebundene Katholiken verhüten am ehesten mit natürlichen Methoden, da dies neben der sexuellen Enthaltbarkeit die einzige von der Kirche geduldete Form der Verhinderung ungewollter Schwangerschaften ist. Darüber hinaus werden natürliche Methoden vorwiegend von Personen eingesetzt, die nur noch eingeschränkt fruchtbar sind und die in festen Partnerschaften leben. Da natürliche Methoden weniger die Gesundheit beanspruchen als hormonelle und chemische Verhütungsmittel, aber nicht so sicher sind wie die Pille, sind sie vor allem für Frauen im mittleren Alter, die in einer festen Partnerschaft leben, attraktiv. Insgesamt zählen die natürlichen Methoden jedoch nicht zu den bevorzugten Verhütungsmethoden der Befragten.

Eng gebundene Protestanten und Katholiken verhüten am wenigsten. Dies mag an den Normen der Kirchen liegen, die Verhütung weitgehend verbieten, aber auch daran, daß diese Gruppen älter und damit weniger sexuell aktiv und fruchtbar sind, so daß sich die Verhütung weitgehend erübrigt. Katholiken, die ihrer Konfession gleichgültig oder ablehnend gegenüberstehen, verhüten am ehesten. Dieser Personenkreis ist vorwiegend jung, und da junge Leute wesentlich eher verhüten als ältere, kann dieser Befund somit erklärt werden. Generell ist festzustellen, daß immerhin zwischen 3% und 21% der Bevölkerung nicht verhüten, obwohl kein Kinderwunsch besteht.

Das Verhütungsverhalten Konfessionsloser entspricht meisten dem Verhütungsverhalten konfessionell gleichgültiger Christen.

Fazit: Es fällt auf, daß sich eng gebundene Protestanten und Katholiken in der Verhütung zurückhalten. Die religiösen Vorschriften der Kirchen mögen dafür ein Grund sein, ein anderer Grund ist jedoch sicherlich auch im Alter und anderen soziodemographischen Merkmalen zu finden. Gerade Katholiken halten sich jedoch nicht an das Gebot künstlicher Empfängnisverhütung, denn sie verhüten eher als Protestanten und Konfessionslose mit der Pille.